

Embracing Change



Wir verbinden Menschen in einem einzigartigen Netzwerk. Gemeinsam gestalten wir die Logistik der Zukunft.

Die BVL ...

- ... ist eine offene Plattform für Menschen, die sich weltweit mit Leidenschaft für Logistik und Supply Chain-Management einsetzen.
- ... ist ein einzigartiges Netzwerk, das Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik verbindet.
- ... ist eine aktive Gemeinschaft, die mit großer Freude viel bewegt und deren Mitglieder miteinander voneinander lernen.
- ... ist non-Profit-orientiert, objektiv und unabhängig.
- ... vertritt keine Partikularinteressen.
- ... fördert den Austausch von Wissen und Erfahrung.
- ... vermittelt die Bedeutung von Logistik und Supply Chain-Management.
- ... bringt die Weiterentwicklung des Wirtschaftsbereichs voran.

BVL-Mitglieder können ...

- ... ihr persönliches Netzwerk ausbauen.
- ... aktuelles Wissen abrufen:
 - Marktkenntnisse
 - Zahlen, Daten, Fakten
 - Know-how und Erfahrung
- ... Trends erkennen und bewerten.
- ... Kontakte zu beiden Marktseiten knüpfen.
- ... Benchmarkings durchführen.

Leistungen der BVL:

Events – Wissensvermittlung und Networking, kostenfrei und kostenpflichtig

Wissen – Logistik-Indikator, Forschung, Web-Plattformen, Webinare und Seminare

Publikationen – Studien, Positionspapiere, Leitfäden

Awards – Impulse für die Logistik in Wirtschaft und Wissenschaft

Inhalt

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden der BVL Kai Althoff	4
---	---

VERANSTALTUNGEN

BVL Supply Chain CX	6
Forum Automobillogistik	7
Supply Chain Forum Südwest	7
Handelslogistik Kongress	8
Forum Ersatzteillogistik	8
Transport logistic	9
Buildinx	9

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Logistik-Preis	10
Wissenschaftspreis	11
Start-up Award	11

VEREIN

Nicolai Hastedt komplettiert Geschäftsführung	12
Regionalgruppen-Management-Meeting	12
Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen	13
Thorsten Schmidt ist neuer Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats	15
Neue Fokusgruppe „Schiene & Logistikimmobilie	15
Hohe Auszeichnung für Christian Jacobi und Kai Furmans	16

STUDIEN, BEST PRACTICES UND PROJEKTE

Transport und Logistik im Wandel	17
Verpackung im E-Commerce nachhaltig gestalten	17
12 Key Steps to Becoming a Supply Chain Cybersecurity Leader	18

Liebe Mitglieder und Ehrenamtliche der BVL,

ein erwartet anspruchsvolles und zugleich richtungsweisendes Jahr liegt hinter uns. Trotz eines weiterhin volatilen Umfelds war 2025 für die BVL ein Jahr mit spürbarer Wirkung, aber auch ein Jahr mit Einschnitten: Unser Netzwerk hat an Dynamik gewonnen und wir haben wichtige Schritte umgesetzt, um die Zukunftsfähigkeit der BVL als bedeutendste Plattform der Logistik- und Supply-Chain-Community weiter zu stärken. Zeitgleich waren wir aufgrund wirtschaftlicher Umstände gezwungen das Team der Geschäftsstelle zu verkleinern.



Einen starken Jahresauftakt in Veranstaltungshinsicht markierten erneut unsere etablierten Formate: Das Forum Automobillogistik setzte in Dresden klare Akzente rund um Digitalisierung und KI, das Supply Chain Forum Südwest in Künzelsau bot wertvolle Impulse für die Transformation in Industrie, Maschinenbau und Logistik, und der Handelslogistik Kongress (LOG) stellte unter dem Dreiklang Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz die Weichen für die Handelslogistik von morgen. Auch das Forum Ersatzteillogistik kehrte 2025 erfolgreich als eigenständiges Format nach Nürnberg zurück. Auf der transport logistic (tl) in München zeigte die BVL mit einem starken inhaltlichen Programm Präsenz und setzte als Kuratorin mehrerer Fachforen wichtige Impulse. Die auf der tl stattfindende 47. Ordentliche Mitgliederversammlung brachte mehrere Beschlüsse zur Stabilisierung des Vereins hervor. Die Buildinx brachte im November in Dortmund die Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette Logistikimmobilie zusammen – mit einem von der BVL kuratierten Konferenzprogramm.

Im Sommer kamen Ehrenamtliche und Netzwerkverantwortliche beim traditionellen Regionalgruppen-Management-Meeting in Esslingen und Stuttgart zusammen, um Vereinsthemen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse in die Fläche zu tragen. Über das Jahr hinweg prägten rund 200 Regionalgruppenveranstaltungen und Unternehmensbesuche den Dialog in der Community sowie den fachlichen Austausch. Dass die Regionalgruppen ein wachsendes und lebendiges Kernstück unseres Vereins sind, zeigt sich daran, dass wir im Jahr 2025 mit 5.001 Teilnehmenden einen neuen Rekord vermelden können. Die Quote von >50% Teilnehmern, die nicht Mitglieder bei der BVL sind, zeigt die Attraktivität der BVL. Die Themenkreise der BVL arbeiteten erneut sehr aktiv – insbesondere dort, wo Transformation konkret wird, etwa in der Logistikimmobilien-Welt mit neuen Fokusgruppen. Auch die BVL-Seminare und die gemeinsam mit Partnern angebotenen Formate ergänzten das Angebot erfolgreich.

Organisatorisch sowie strukturell hat sich in 2025 ebenfalls einiges entwickelt: Mit Nicolai Hastedt ist die Geschäftsführung seit Oktober wieder komplett: gemeinsam mit Christoph Meyer führt er die Geschäftsstelle gleichberechtigt mit klar untereinander abgegrenzten Verantwortlichkeiten zwischen Services, Vereinsarbeit und Kommunikation sowie Inhalten, Veranstaltungen und Vermarktung. In der Vereinsarbeit standen darüber hinaus Informationsaustausch, Wahlen und weitere Weichenstellungen im Zentrum. In der Geschäftsstelle in Bremen wurde der Restrukturierungsprozess weiter vorangetrieben, um Angebote und Ausgaben konsequent an die Nachfrage und wirtschaftliche Gegebenheiten anpassen zu können. In diesem Zuge haben wir begonnen, Prozesse und Formate auf

den Prüfstand zu stellen, um effizienter und wirtschaftlicher zu werden. Die im November ausgesprochenen betriebsbedingten Kündigungen waren ein schmerzhafter Schritt in dieser Konsolidierungsphase.

Die Mitgliederentwicklung zeigt 2025 einen Rückgang gegenüber den Vorjahren: Nach stabilen Größenordnungen in 2022 bis 2024 sank die Gesamtzahl auf rund 9.000. Der Rückgang betrifft sowohl die Anzahl der Mitglieder als auch die zugeordneten Kontaktpersonen. Daraus leiten wir als BVL den klaren Auftrag ab, die Mitgliederbindung und -gewinnung noch stärker in den Fokus unserer Arbeit zu rücken.

Ein Schwerpunkt, der uns als BVL ganzjährig beschäftigt hat, war die stetige Weiterentwicklung der BVL Supply Chain CX, dem Leitevent für Supply Chain-Management im gesamten DACH-Raum. Nach dem erfolgreichen Neustart des Formats wurde 2025 feinjustiert, Feedback eingeholt und umgesetzt sowie inhaltlich optimiert, um die Plattform branchenübergreifend zu positionieren – zwischen Industrie, Handel und Logistik und mit einem klaren Anspruch: Entscheiderinnen und Entscheider noch näher zusammenzubringen, allen Senioritätsleveln in der Supply Chain wertvolle Inhalte bereitzustellen, Orientierung zu geben und Perspektiven über den Tellerrand des Supply Chain-Managements hinaus zu ermöglichen. Das haben wir geschafft.

Durch das konjunkturelle Umfeld war mit ca. 2.300 Teilnehmenden ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2024 festzustellen, aber mit Formaten wie moderierten Connect-Tables, Angeboten für Young Professionals, der Initiative ‚Ladies in Logistics‘ oder Matchmaking über die BVL Events-App sowie ergänzt durch bewährte Highlights wie die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises oder die CX-Party inkl. Karaoke-Session, konnten wir erneut zeigen: Die Logistik-Community ist aktiv, an Innovationen interessiert sowie Treiber derselben und sie ist vor allem eines – resilient! Die Vorbereitung sowie inhaltliche Weiterentwicklung des Programms erfolgte - und wird das auch in Zukunft - eng verzahnt zwischen Vorstand, Geschäftsstelle und dem Netzwerk.

Mit Blick nach vorn bleibt unser Anspruch unverändert: Die BVL als die führende Vereinigung der Logistik und starkes Business-Netzwerk der Logistik weiter zu entwickeln und inhaltlich sowie wirtschaftlich gut für die Zukunft aufzustellen. Stets im Sinne unserer Satzung, unserer Gremien und unserer Mitglieder.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Euch auch im Jahr 2026.

Kai Althoff
Vorstandsvorsitzender

VERANSTALTUNGEN

Vielfältiges Programm in Berlin

BVL Supply Chain CX

Die zweite BVL Supply Chain CX als Leitevent für Logistik und Supply Chain-Management fand vom 22. bis 24. Oktober im Estrel Berlin statt. Rund 2.300 Teilnehmende erlebten über 220 Speaker und erkundeten die Expo-Area mit rund 120 Ausstellern und Partnern, Netzwerkmöglichkeiten und Aktionen.

Zu den zahlreichen Top-Speakern in der Congress-Area zählten unter anderem Sven Smit, Senior Partner and Chairman of the McKinsey Global Institute, Petra Scharner-Wolff, Vorstandsvorsitzende der Otto Group, Jens H. Lund, Group CEO von DSV, Generalmajor Jochen Deuer, Kommandeur Logistikkommando der Bundeswehr, Arthur Valdez, vormals Amazon, Starbucks und Target, Ilse Henne, Vorständin bei der ThyssenKrupp AG und stellv. Vorsitzende der BVL, Nadine Despineux, Vorständin Vertrieb bei Jungheinrich, Sebastian Peters, Chairman of the Board of Management bei Airbus Operations, Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim, Institutsleiterin des Fraunhofer IML oder Ashwin Bhat, CEO Lufthansa Cargo.

Ein traditionelles Highlight war erneut die Verleihung des Deutschen Logistik-Preises am Mittwochabend, gefolgt von einer abwechslungsreichen Networking-Night für die Congress-Gäste. Die Teilnehmenden der BVL Supply Chain CX trafen sich am Donnerstagabend zur großen CX-Party in der Expo-Area, wobei zahlreiche Gäste bei der beliebten Karaoke wieder ordentlich ablieferten. Im Fokus der Veranstaltung stand besonders wieder das Networking, so gab es zahlreiche Angebote wie moderierte Connect-Tables, Termine für Young Professionals oder die Ladies in Logistics sowie eine praktische Matchmaking-Funktion in der BVL Events-App.



Digitalisierung und KI als Schlüssel für zukunftsfähige Lieferketten

Forum Automobillogistik

Lieferketten müssen widerstandsfähiger werden, moderne Batterietechnologie muss in Europa hochlaufen, und Künstliche Intelligenz verändert die Logistik grundlegend. „The new age of exploration – all hands on deck“, hieß es daher auf dem Forum Automobillogistik 2025 (FAL) am 18. und 19. Februar. An den zwei Tagen kamen rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Expertinnen und Experten aus Logistik, Supply Chain-Management und Automobilproduktion in Dresden zusammen. Im Mittelpunkt stand der Austausch und die Debatte über die Entwicklung und Relevanz neuer digitaler Technologien.

„Die großen Volkswirtschaften dieser Welt konkurrieren um die Vormachtstellung neuer Technologien – und schotten sich dabei immer mehr voneinander ab. Doch zunehmender Protektionismus bremst auch die Entwicklung der besten Technologien aus – was letztlich Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze gefährdet – und dem Klima schadet, weil sich Innovationen verzögern oder ausbleiben. Umso wichtiger ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz, Big Data und Automatisierung, mithilfe derer wir nicht nur der Komplexität globaler Lieferketten gerecht werden, sondern auch nachhaltiger wirtschaften können“, sagte VDA-Geschäftsführer Dr. Marcus Bollig.

Kai Althoff, Vorstandsvorsitzender der BVL: „Keine andere Branche befindet sich in einer ähnlichen Transformation wie der Automobilsektor. Geopolitische Verschiebungen, die Frage der Halbleiterversorgung, schwierige Standort- und Infrastrukturbedingungen sowie eine schlecht kalkulierbare Absatzentwicklung bilden zusätzlich die Herausforderungen für die Branche. Die Logistik ist das Bindeglied für alles und muss die Veränderungen erfolgreich begleiten. Das diesjährige Forum Automobillogistik widmet sich programmatisch genau dieser Komplexität. ‚All hands on deck‘: Wir müssen gemeinsam anpacken, um die Automobilindustrie in Deutschland und Europa wieder nach vorn zu bringen.“

www.forum-automobillogistik.de

Maschinenbau traf Logistik bei Würth

Supply Chain Forum Südwest 2025

Am 6. Februar fand im Carmen Würth Forum in Künzelsau die dritte Ausgabe des Supply Chain Forum Südwest mit rund 100 Entscheiderinnen und Entscheidern und vielen Highlights für die gesamte Supply Chain statt. Neben einer Fachausstellung sowie spannenden Vorträgen zu den Themenfeldern KI, Digitalisierung und Automatisierung in der Logistik gab es eine ganze Reihe an inhaltlichen Highlights, die das gesamte Spektrum zwischen globalen geopolitischen Veränderungen und individuellen Unternehmensgeschichten innerhalb der Supply Chain beleuchteten. Es bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv über aktuelle Themen aus Logistik, Supply Chain-Management und Maschinenbau auszutauschen sowie wertvolle Impulse für die industrielle Transformation zu gewinnen. Mit Philipp Hahn-Woernle, ehemaliger CEO von Viastore, Thomas Wahl, Geschäftsleitung Logistik bei der Adolf Würth GmbH & Co. KG oder Markus Limberger, COO bei Kärcher, hatte das Event zusätzliche Inhaltstiefe im Programm.

Dreifach-Transformation für die Handelslogistik

Handelslogistik Kongress Log 2025

Der Handelslogistik Kongress Log 2025 bot einen umfassenden Überblick über die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Branche und unterstrich die zentrale Rolle von Innovation, Digitalisierung und Kooperation für die Handelslogistik von morgen. Anfang April fand unter dem Motto „Herausforderungen – Chancen – Zukunft“ die Log 2025 im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse statt. In seiner mittlerweile 31. Auflage brachte der Handelslogistik Kongress an zwei Tagen wieder rund 300 Fachleute aus Handel, Konsumgüterindustrie und Logistikdienstleistung zusammen. Die Kongressbeiträge auf der Gemeinschaftsveranstaltung von BVL, EHI Retail Institute, GS1 Germany und dem Markenverband thematisierten insbesondere die fortschreitende Digitalisierung, den Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Automatisierung und Optimierung von Prozessabläufen sowie nachhaltige Lösungen für die Handelslogistik. Unter den Highlights waren Sessions zu IT und neuen Technologien, Nachhaltigkeit, KI und Logistiksteuerung sowie Verpackung und Retouren. Drei große Themenfelder prägen die Transformation der Handelslogistik: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz. Bei den Managementaufgaben von Handelslogistikern und ihren Dienstleistern stehen fünf wichtige Handlungsbereiche im Fokus: Compliance Management, Lieferkettenmanagement, KI und Automatisierung, Nachhaltigkeitsmanagement sowie Technologie- und Digitalisierungsmanagement. Diese Bestandsaufnahme liefert der „Trendreport – Handelslogistik 2025“ des EHI Retail Institute, den Autor Tobias Röding vorstellte. Die übergreifende Aufgabe liege nun darin, die einzelnen Handlungsfelder strategisch zu verknüpfen.

www.handelslogistik.de

Erfolgreiche Rückkehr nach Nürnberg

Forum Ersatzteillogistik

2024 hatte die BVL das Forum Ersatzteillogistik (FEL) aus organisatorischen Gründen in die neue BVL Supply Chain CX integriert – war damit aber dem Format nicht ganz gerecht geworden. 2025 kehrte das FEL an den bewährten Standort zurück. Am 5. und 6. Mai trafen sich rund 100 Expertinnen und Experten aus der Ersatzteillogistik im „Parks“ im Nürnberger Stadtpark – und somit an dem Ort, an dem das Format auch bis 2023 erfolgreich stattgefunden hatte. Die gute Resonanz zeigt: Das Thema Ersatzteillogistik braucht eine eigenständige Veranstaltung, deren Fokus ausschließlich auf diesem wichtigen Spezialthema der Logistik liegt. Eröffnet wurde das Forum von Anne Suhling (Head of Event Content Strategy & Research bei der BVL) sowie den Partnern der Abendveranstaltung – Holger Lippert (Vice President Customer Success bei Neovia Logistics), Andreas Schäfer (Head of Sales bei Inform – Optimization Software) und Patrick Mense (Geschäftsführer bei Geis Industrie-Service). Ein gelungener Auftakt für ein Intensivprogramm unter dem Motto „Ersatzteillogistik – die Konstante in volatilen Zeiten“! Am zweiten Veranstaltungstag folgten praxisnahe Vorträge, spannende Use Cases rund um KI und Automatisierung in der Ersatzteillogistik sowie interaktive Breakout-Sessions. Besonders im Fokus: Resilienzstrategien für Lieferketten, digitale Servicekonzepte und der Austausch mit Branchenkolleginnen und -kollegen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Es folgten Vorträge von Klaus Rüth (Senior Vice President Customer Service Managed Logistics, Siemens Healthineers) über neue Betriebsmodelle für mehr Transparenz und Resilienz sowie von Stefan Weber (Director Global Logistics Innovation, Bosch – Mobility Aftermarket) zur End-to-End-Supply-Chain-Transformation. Weitere Highlights des Vormittages waren Beiträge von Holger Lippert (Vice President Customer Success, Neovia

Logistics) zu den drei Säulen einer kundenorientierten Ersatzteillogistik, Dirk Höhne (Abteilungsleiter SCM & ET-Vertrieb, Stadler) zum Ersatzteilmanagement in der Schienenfahrzeugindustrie, Mario Friedrich (Senior Manager, MAN Truck & Bus SE) über den Weg eines Legacy-Systems zur digitalen Transformation und Andreas Schäfer (Head of Sales, Inform – Optimization Software) gemeinsam mit Nina Hoeffkes und Christoph Appel (Liebherr Group) über intelligente Bestandsoptimierung in der After-Sales-Logistik. Am Nachmittag folgte eine spannende Panel-Diskussion über den Fachkräftemangel sowie die Rolle von KI und Automatisierung als vermeintliche Heilsbringer. Marcus Maleika von Würth stellte vor, wie man mit nachhaltiger Prozessoptimierung Kosten reduzieren und Kunden gewinnen kann. Zum Abschluss des Forums präsentierte Prof. Kai Furmans in einem launigen Vortrag die „Zukunft der Logistik“ aus seiner Sicht. Begleitet wurde das Programm von einer Fachausstellung und intensiven Networking-Möglichkeiten.

www.bvl.de/fel

Erfolgreicher Auftritt der BVL in München

transport logistic

Mit einem modernen Stand und einem inhaltlich starken Programm im Rahmen von vier Fachforen präsentierte sich die BVL auf der diesjährigen transport logistic in München. Der BVL-Auftritt präsentierte sowohl die praxisnahen Weiterbildungsangebote von BVL Seminare als auch die Planungen für das jährliche SCM-Leit-Event BVL Supply Chain CX. Am Stand trafen sich Mitglieder des Netzwerks Young Professionals ebenso wie die Initiative „Ladies in Logistics“. Zudem informierte das Team viele Interessierte über die Vorteile einer BVL-Mitgliedschaft. Ein besonderes Highlight war die Rolle der BVL als Kuratorin von vier hochkarätig besetzten Fachforen, die sie als langjähriger Partner der Messe München konzipiert und organisiert hatte. Die Themenauswahl – Geopolitik, Einstieg in die CSRD, Cyber-Security sowie Resilienz im Personalmanagement – traf den Nerv des Messepublikums. Der starke Zuspruch zeigte: Die BVL setzt mit ihrem Fokus auf hochrelevante Themen wichtige Impulse für die Weiterentwicklung globaler Lieferketten.

Schnittstelle zwischen Bau, Finanzierung, Technik und Betrieb

Buildinx

Bereits zum zweiten Mal kamen vom 18. bis zum 20. November in den Westfalenhallen auf dem Gelände der Messe Dortmund die relevanten Akteure der gesamten Wertschöpfungskette zusammen: von Projektentwicklern und Investorinnen über Logistikdienstleister und Start-ups bis hin zu Vertreterinnen und Vertretern aus Industrie, Handel, Politik und Wissenschaft. Fachliches Gewicht erhielt die Buildinx durch ihr Konferenzprogramm, das auch in diesem Jahr von der BVL als ideeller Träger des Programms in Kooperation mit der Messe Dortmund kuratiert wurde. Erfahrene Logistikprofis unter der Leitung von Kuno Neumeier, Sprecher des BVL Themenkreises Logistikimmobilien und CEO der Loginvest-Gruppe, hatten das Programm geplant und entwickelt, das aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Erfahrungen und strategischen Perspektiven aus dem Wirtschaftsbereich Logistik verknüpfte. Die thematische Spannweite reichte von nachhaltigen Energiekonzepten über smarte Gebäudetechnik bis zu KI gestütztem Flächenmanagement. Auch Ansätze zur Revitalisierung von Bestandsimmobilien und zur Steigerung

der Energieeffizienz standen im Fokus – Themen also, die angesichts wachsender ESG-Anforderungen und stark steigender Betriebskosten weiterhin an Bedeutung gewinnen werden.

www.buildinx.de

AUSZEICHNUNGEN

Strauss mit „Logistics Next Level“ vor Siemens und Tchibo Deutscher Logistik-Preis



Wenn ein Logistikzentrum in die Jahre gekommen ist, stellt sich die Frage: Neubau oder Erneuerung im Bestand? Die Workwear-Marke Strauss entschied sich am Stammsitz in Biebergemünd nach einer ausführlichen Analyse dafür, eine Revitalisierung anzugehen – und das sogar im laufenden Betrieb. Das Projekt „Logistics Next Level“ überzeugte die Jury und das Auditing-Team und wurde im Rahmen der BVL Supply Chain CX in Berlin mit dem Deutschen Logistik-Preis ausgezeichnet. „Wir wollten unsere Logistik nicht nur erneuern, sondern revolutionieren“, sagte COO Matthias Fischer zum diesjährigen Siegerprojekt. Die Brownfield-Revitalisierung sparte gegenüber dem Neubau 26.000 Tonnen CO₂. Eine PV-Anlage und Geothermie tragen zur Eigenversorgung bei. Der Umbau im laufenden Betrieb stellte allerdings hohe Anforderungen an Planung, Qualifizierung und Risikosteuerung. Teile des Prozesses konnten temporär an den Schwesterstandort im nahe gelegenen Schlüchtern ausgelagert werden. Investiert wurden insgesamt 55 Millionen Euro, die aus Eigenmitteln finanziert werden konnten. Bei einer Verdoppelung der Versandleistung sanken die Stückgutkosten – den Return on Investment gab Fischer mit 4,8 bis rund fünf Jahren an.

Automatisierung und Digitalisierung mit modernsten Anlagen ist eine Säule des Erfolgs. Entstehende Daten fließen sofort wieder in Prognosen, Kapazitätssteuerung und Wartungsplanung ein und erhöhen so die Stabilität der Abläufe. Das Auditing-Team und die Jury waren aber ebenso von der Verankerung des Projekts im gesamten Team beeindruckt. Die Belegschaft war von Beginn an eingebunden und konnte viele Themen wie Schichtplanung, Pausenzeiten und Arbeitsplatzgestaltung mitbestimmen. Die Umbauzeiten wurden zu Schulungen im modernen Standort Schlüchtern genutzt.

www.bvl.de/dlp

Dr.-Ing. Carolin Brenner ausgezeichnet

Wissenschaftspreis Logistik

Fahrerlose Transportsysteme sind in der Logistik inzwischen zum Standard geworden. Bisher existieren allerdings verschiedenste Systeme parallel und unabhängig voneinander. Dr.-Ing. Carolin Brenner hat mit ihrer Arbeit die Vernetzung von fahrerlosen Transportfahrzeugen auf Hardwareebene vorangetrieben. Dadurch ist die Kooperation beliebiger Fahrzeuge möglich, wodurch eine Interoperabilität in den jeweiligen Produktionssystemen entsteht. Dadurch ist beispielsweise eine einfachere Pfadplanung verschiedener Fahrzeuge in einem System möglich, wobei ihre Manövrierfähigkeiten berücksichtigt werden. Durch die innovative Ansteuerung interagieren nicht nur die alleinstehenden Fahrzeuge besser, sondern es sind auch in einem Verbund von beliebig vielen Fahrzeugen gemeinsam Transportaufgaben möglich. Dort können die Grenzen der einzelnen Fahrzeuge (zum Beispiel bei einer Kurvenfahrt) und des Fahrzeugverbundes einfach berechnet und dargestellt werden – was die Preisträgerin in der Praxis zeigen konnte.

Nutzer von fahrerlosen Transportfahrzeugen müssen bislang für unterschiedliche Aufgaben spezifische Fahrzeuge vorhalten. Mit der entwickelten Schnittstelle können sie nun bestehende Fahrzeuge für beliebige Transportaufgaben verwenden. Damit kann die Zukunft der fahrerlosen Transportfahrzeuge und auch von mobilen kooperierenden Robotern vereinfacht und komplett neu gestaltet werden.

Die Arbeit von Carolin Brenner wurde von ihrem Doktorvater Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Institut für Fördertechnik und Logistik der Uni Stuttgart vorgeschlagen.

Der Wissenschaftspreis Logistik 2025 war mit 5.000 Euro dotiert und wurde gefördert von Dachser SE.

www.bvl.de/wpl

Neue Auszeichnung rückt innovatives Unternehmertum in den Fokus

Start-up Award

Das Start-up Traide AI hat durch den erfolgreichen Pitch von Co-Founder und CEO Leonie Althaus zu KI-gestützten Lösungen für die automatisierte Zollklassifizierung auf der BVL Supply Chain CX in Berlin den neuen Start-up Award der BVL gewonnen. Unterstützt wurde die Auszeichnung von BLG Logistics. Mit der Verleihung setzte die BVL im Rahmen der BVL Supply Chain CX ein Zeichen für die Förderung junger Unternehmen und unterstrich ihre Rolle als Treiber von Innovation und Zukunftssicherung im Wirtschaftsbereich Logistik. Ins Leben gerufen wurde die Auszeichnung, um neue Ansätze, die die Logistik und das Supply Chain-Management zukunftsfähig machen, zu würdigen. Wenn wegweisende Visionen und unternehmerischer Mut zusammenkommen, entstehen Lösungen mit Zukunftspotenzial und echtem Mehrwert, ist sich die Jury sicher. Für die Bewerbung waren daher ausschließlich junge Unternehmen und Start-ups zugelassen, die strenge Kriterien erfüllten: So durfte die Gründung maximal fünf Jahre zurückliegen, der Jahresumsatz musste unter zehn Millionen Euro liegen und die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Mitarbeitenden war auf 50 begrenzt. Zudem sollte es sich um ein innovatives Geschäftsmodell mit klarer Fokussierung auf eines der sieben CX-Schwerpunktthemen 2025 handeln. Ausgründungen sowie Unternehmensberatungen waren vom Wettbewerb ausgeschlossen.

<https://www.bvl.de/presse/meldungen/start-up-award>

VEREIN

BVL-Geschäftsführung wieder komplett

Nicolai Hastedt neu an der Seite von Christoph Meyer

Zum 1. Oktober 2025 trat Nicolai Hastedt als kaufmännischer Geschäftsführer in die Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. ein und führt seitdem die Geschäftsstelle gemeinsam und gleichberechtigt mit Christoph Meyer. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen im Bereich „Services“, darunter insbesondere Finanzen, sowie in der Vereinsarbeit inkl. Kommunikation. Christoph Meyer verantwortet weiterhin Inhalte, Veranstaltungen wie die BVL Supply Chain CX sowie Vertrieb, Marketing und Seminare.



Hastedt kam von der Hans Freitag-Gruppe, bei der er seit Ende 2021 die kaufmännische Leitung mit Schwerpunkt Unternehmensentwicklung innehatte. Zuvor war der Diplom-Betriebswirt knapp sieben Jahre kaufmännischer Leiter bei der Zeaborn-Gruppe (Schiffahrtsindustrie), Senior Consultant bei der Fides Unternehmensberatung sowie unter anderem im Bereich Business Intelligence bei ArcelorMittal und als Controlling-Spezialist bei der Sparkasse Bremen tätig. langjährige Vereinserfahrung brachte Nicolai Hastedt als Schatzmeister des Deutschen Alpenvereins Sektion Bremen mit, der mehrere tausend Mitglieder zählt.

Treffen der Ehrenamtlichen

Regionalgruppen-Management-Meeting



Mit einer besonderen „Networking-Runde“ starteten die rund 50 Teilnehmenden, zusammengesetzt aus Regionalgruppensprechern, Studierenden und Young Professionals und Chapter Chairs sowie Mitgliedern aus Vorstand und Geschäftsstelle in die Arbeit beim Regionalgruppen-Management-Meeting 2025. Dabei beantworteten die Mitmachenden in zufällig zusammengestellten Gruppen je eine berufliche und eine private Frage. So war die Stimmung gleich aufgelockert und die gemeinsame Arbeit in den themenbezogenen Gruppen fiel umso leichter.

Vorab lieferte BVL-Geschäftsführer Christoph Meyer den Anwesenden einen Überblick über die aktuellen Themen aus der Geschäftsstelle. Allen voran natürlich alles Wissenswerte zum neuen Event-Flaggschiff der BVL, der BVL Supply Chain CX. Einen Überblick über die Arbeit in den Regionalgruppen gab Katja Wiedemann, verantwortlich für das Relationship-Management in der Geschäftsstelle. In den einzelnen Arbeitsgruppen ging es dann es um die Themen „Die Regionalgruppenarbeit wird digitaler und auf den Social-Media-Kanälen präsenter“, „Die Regionalgruppen präsentieren sich bei der BVL Supply Chain CX“ und „Die Veranstaltungen der Regionalgruppen werden zur Förderung des Netzwerkes vielschichtiger und moderner.“

Natürlich bestand das Treffen auch in diesem Jahr nicht nur aus Arbeit. Das Sprecherteam der Regionalgruppe Baden-Württemberg Thomas Scherner, Martina Weihing, Sophie Nehrig und Torsten Mallée hatte für die Gäste ein schönes Rahmenprogramm mit einer Stadtführung durch die Altstadt von Esslingen und dem Genuss von kulinarischen Besonderheiten aus der Region zusammengestellt. Und so wurde das Regionalgruppen-Management-Meeting auch in diesem Jahr wieder zu einer Art Familientreffen der BVL.

Informationen, Wahlen und Ehrungen

Mitgliederversammlung

Mehr als 130 BVL-Mitglieder fanden sich am 2. Juni auf dem Gelände der Messe München zur Mitgliederversammlung ein, knapp 200 weitere hatten ihre Stimme auf Anwesende übertragen lassen. Turnusgemäß standen auch Vorstandswahlen an. Einstimmig neu in den Vorstand gewählt wurden das bisherige BVL-Beiratsmitglied Ralf Busche (Senior Vice President European Site Logistics Operations, BASF), Felix Fiege (Managing Partner, Fiege; ebenfalls vormals Mitglied des BVL-Beirats), Dr. Arne Flemming (Senior Vice President Corporate Supply Chain and Global Logistics Services, Bosch), Prof. Alice Kirchheim (Institutsleiterin, Fraunhofer IML) sowie Matthias Magnor (Vorstandsvorsitzender, BLG Logistics). Einstimmig für eine weitere Amtszeit gewählt wurden Alexander Doll (Vorsitzender des Kuratoriums, Frankfurt School of Finance & Management), Andreas Reutter (President Global Automotive, Stanley Engineered Fastening Tucker), Stephan Wohler (Mitglied des Vorstands bei Edeka Minden-Hannover) und Tim Scharwath (CEO, DHL Global Forwarding, Freight). Mit großem Dank aus dem Vorstand verabschiedet wurden Prof. Kai Furmans (Leiter des Instituts für Fördertechnik und Logistiksysteme, Karlsruher Institut für Technologie KIT), Dr.-Ing. Christian Jacobi (ebp-Consulting), Dr.-Ing. Torsten Mallée (AEB SE), Andreas Schick (Schaeffler AG) sowie Josip Tomasevic. Sie alle haben sich sehr um die BVL verdient gemacht.



Neben der Genehmigung der Jahresrechnung für 2024, der Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer sowie dem Beschluss über das Budget 2025 stand insbesondere der Antrag auf die Erhebung einer Umlage für 2025 in Höhe eines Jahres-Mitgliedsbeitrags auf der Agenda. Der organisatorische und inhaltliche Restrukturierungsprozess für die BVL wurde bereits begonnen und umfasst – neben der BVL Supply Chain CX – das weitere Veranstaltungs- und Weiterbildungsportfolio, deutliche Restrukturierungen bei den Ausgaben sowie inhaltliche Schwerpunktsetzungen im Bereich KI, HR oder Intralogistik. Dabei steht die Wirtschaftlichkeit künftiger Angebote im Vordergrund. Das negative Jahresergebnis 2024 und das daraus resultierende negative Eigenkapital (Verschuldung) waren in dieser Höhe trotz sorgfältiger Budgetierung, intensiver Vertriebsanstrengungen und strenger Kostenkontrolle nicht vorhersehbar. Das negative Eigenkapital führte zu einem außerordentlichen größeren Finanzbedarf, der aus den regelmäßigen Beiträgen der Mitglieder nicht zu bestreiten ist. Die Erlöse aus der nun beschlossenen Umlage decken das negative Eigenkapital und führen zu angemessenen finanziellen Reserven, die einen weiteren operativen Geschäftsbetrieb ermöglichen. Die Mitgliederversammlung folgte dem Antrag des Vorstands und beschloss die Sonderumlage mit breiter Mehrheit. Ausgenommen von der Umlage sind Mitglieder, die 2025 eine Probemitgliedschaft innehaben, studentische Mitglieder, alle im Jahr 2025 neu eingetretenen Mitglieder sowie ausländische Mitglieder, deren Beiträge in Fremdwährungen fakturiert werden. Das Präsidium würdigte den Beschluss als Beleg für den vorbildlichen Gemeinschaftssinn und den hohen Zusammenhalt im Verein.

Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt ist neuer Vorsitzender Wissenschaftlicher Beirat

Der Vorstand der BVL hat Prof. Dr.-Ing. habil. Thorsten Schmidt zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats der BVL ernannt. Schmidt hat seit 2008 die Professur für Technische Logistik an der TU Dresden inne und ist Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Technische Logistik (WGTL). Im Wissenschaftlichen Beirat der BVL engagiert er sich seit vielen Jahren, so seit 2013 im Editorial Board des Magazins ‚Logistics Research‘ oder als Gastgeber des International Scientific Symposium on Logistics (ISSL) 2023 in Dresden. Prof. Thorsten Schmidt sagte zu seiner Ernennung: „Die Logistik ist ein Querschnittsthema, das alle Wirtschaftsbereiche verbindet und in der verschiedene Fachdisziplinen zusammenwirken. Dafür brauchen wir intensiven Austausch – und klare Positionen. Die BVL ist für mich nicht nur der einzige Verein, der diese fachliche Breite vollständig und objektiv abbildet, sondern auch eine wichtige Plattform, um gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft konstruktiv an zentralen Fragen zu arbeiten, Standards zu entwickeln und Impulse zu setzen. Solche Impulse möchte ich mit dem wissenschaftlichen Beirat erarbeiten und formulieren.“



Der Staffelfstab wurde bei der Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats im Rahmen der transport logistic in München übergeben. BVL-Vorstandsvorsitzender Kai Althoff gratulierte Prof. Schmidt zur Ernennung und sprach seinen großen Dank an den Vorgänger Prof. Dr.-Ing. Kai Furmans aus, der den Wissenschaftlichen Beirat seit 2017 geleitet hatte. Furmans hatte das Gremium neu ausgerichtet und immer neue Impulse aus der Wissenschaft in den BVL-Vorstand eingebracht.

Neue Fokusgruppe „Schiene & Logistikimmobilie“ BVL Themenkreis Logistikimmobilien

Am 20. November 2024 fand das erste Treffen der innerhalb des BVL Themenkreises Logistikimmobilien gegründeten neuen Fokusgruppe „Schiene & Logistikimmobilie“ auf der Buildinx in Dortmund statt. Unter der Leitung des Fokusgruppensprechers Mario Glöckner, Prokurist und Director Terminal Capture der CargoBeamer AG, definierten und erarbeiteten die rund 25 Teilnehmenden die Herausforderungen und Potenziale im Zusammenhang mit Schiene und Logistikimmobilien.

Dafür gruppierten sich die Teilnehmenden – unterschiedliche Akteure aus allen relevanten Logistikbereichen - in die drei Cluster „Immobilienentwickler & Investoren“, „Häfen & Terminalbetreiber“ sowie „Logistikplayer“ (Bahn, Straße, Supply Chain).

Glöckner betonte: „Wirtschaft und Politik drängen auf den Abbau von Hürden zur Nutzung des Schienengüterverkehrs (SGV) – und wir sind überzeugt, dass dies nur mittels zahlreicher neuer Einstiegspunkte in Form von Terminals und Gleisanschlüssen gelingen kann.“ Dafür braucht es eine deutlich engere Vernetzung zwischen Unternehmen der Schiene mit Stakeholdern der Immobilienwirtschaft wie auch dem Straßengüterverkehr

Hohe Auszeichnungen für Christian Jacobi und Kai Furmans

Ehrungen auf der BVL Supply Chain CX



Außerordentliches Engagement und ehrenamtliche Tätigkeit sind wichtige Säulen des Vereinslebens und werden auch in der BVL entsprechend gewürdigt. 2025 zeichnete der BVL-Vorstandsvorsitzende und CEO von 4flow Kai Althoff zwei verdiente Ehrenamtliche auf dem traditionellen "Berliner Abend" am Vorabend der zweiten BVL Supply Chain CX aus: Dr. Christian Jacobi erhielt aufgrund seines unermüdlichen Engagements in Vorstand, Förderbeirat und dem Themenkreis Urbane Logistik die höchste Auszeichnung, die der Verein zu vergeben hat: die Ehrenmitgliedschaft der BVL. In seiner Laudatio dankte Althoff Jacobi für „jahrzehntelange Leidenschaft, für Innovation, für Humor, für Tempo, für immer einen Schritt extra“.

Die zweite hohe Auszeichnung ging an Prof. Dr. Kai Furmans, er erhielt die Goldene Ehrennadel. Furmans war u.a. Mitbegründer der Regionalgruppe Nordbaden/Südpfalz und maßgeblich an der Etablierung des BVL Supply Chain Forum Südwest beteiligt sowie im Wissenschaftlichen Beirat und im Vorstand tätig. Althoff bezeichnete ihn als Brückenbauer zwischen Wissenschaftlichem Beirat, Vorstand, Geschäftsstelle und Geschäftsführung. Sowohl Jacobi als auch Furmans sind der BVL schon seit über 20 Jahren treu und nahmen die Auszeichnung im Rahmen des Vorabends der BVL Supply Chain CX entgegen. Dieser Berliner Abend stand ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements.



STUDIEN UND WHITEPAPER

Transport und Logistik im Wandel: Stand der digitalen Transformation 2025

Studie von BVL und Strategy&

Die Transport- und Logistikbranche steckt in einem Digitalisierungsparadox: Während 96% aller Unternehmen angeben, ihre digitale Transformation angestoßen zu haben, schaffen es lediglich 10%, neue Technologien in der Breite zu optimieren und zu skalieren. Das geht aus der Studie „Transport und Logistik im Wandel: Stand der digitalen Transformation 2025“ von Strategy&, der globalen Strategieberatung von PwC, und der BVL hervor. Demnach stufen rund zwei Drittel der 115 befragten Logistikdienstleister vorrangig aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihren eigenen digitalen Reifegrad als niedrig bis mittel ein. Zwar verfügen 69% der Unternehmen über strategische Leitplanken zur Digitalisierung, doch nur knapp ein Drittel schafft es, diese auch operativ in den Geschäftsalltag zu überführen. Die Folge: Der erhoffte Mehrwert für Geschäft und Kunden bleibt für die Mehrheit der Branche trotz steigender Ausgaben bislang aus. Die größten Hürden der digitalen Transformation sind laut Studie nicht technischer, sondern organisatorischer Natur. Etwas weniger als die Hälfte der Unternehmen identifiziert fehlende strategische Prioritäten als zentrales Hindernis. Rund ein Drittel scheitert an Vorbehalten der eigenen Belegschaft. Als Erfolgsfaktoren nennen 70% eine klare Strategie, 49% ein klares Bekenntnis der Führungskräfte und 41% konsequentes Change-Management. Bemerkenswert ist, dass viele Unternehmen ihre Digitalisierung im Blindflug antreten. Etwa ein Viertel der Logistiker hat bislang keine Erfolgsmessung etabliert und besitzt keine Transparenz über die Realisierung geplanter finanzieller Effekte. Fast jedes fünfte Unternehmen stellt zudem erhebliche Lücken zwischen geplanten und realisierten Effekten fest. Um diese Lücken zu schließen, sollten Logistiker laut Studie ihre digitale Transformation konsequent an den Geschäftsanforderungen ausrichten und eine strategische Programmleitung etablieren, die Entscheidungen vorantreibt, ein aktives Risikomanagement leistet und den Business Case im Blick hat.

<https://www.strategyand.pwc.com/de/de/branchen/transport/transport-logistik-wandel.html>

Verpackung im E-Commerce nachhaltig gestalten

Studie aus dem BVL Themenkreis E-Commerce

Der BVL Themenkreis E-Commerce hat 2025 in Kooperation mit 4flow die Studie „Verpackungen im E-Commerce nachhaltig gestalten“ veröffentlicht.

Die Untersuchung zeigt Verantwortlichen aus Logistik und Supply Chain-Management auf, welche Anteile die Verpackung an den Kosten und Emissionen der Sendung hat, welche Rolle Automatisierung und Mehrwegkonzepte spielen können und ob der Versand in der Produktverpackung am Ende die beste Lösung ist. Dazu wurde der komplette Lebenszyklus der Verpackung aus Sicht eines Handelsunternehmens analysiert. Modellbasierte Ergebnisse dienen als Diskussionsgrundlage und zeigen, wie Anreize und Steuerungsmechanismen die Nachhaltigkeit in der E-Commerce-Logistik fördern können. Die wichtigsten Ergebnisse zeigen das Potenzial in diesem Bereich: Versandtaschen aus Papier oder Kunststoff können im Vergleich zu Standardkartons bis zu 80% der Emissionen der Verpackung einsparen. Ein Fokus auf Größenoptimierung lohnt sich: Die Empty-Space-Ratio

(ESR) liegt aktuell noch bei durchschnittlich 30-40%. Auch die Nutzung von Verpackungsmaschinen hat einen großen Effekt: Sie können die Kosten der Verpackung um bis zu 50% senken. Grundsätzlich ist es sinnvoll, produktabhängige Lösungen zu entwickeln: Der Versand in der Produktverpackung ist bei geeigneten Produkten beispielsweise die nachhaltigste und kostenoptimale Option und sollte, wenn möglich, angewandt werden. Neben den konkreten Erkenntnissen bietet die Studie auch allgemein nutzbare Leitlinien für die eigene Verpackungsstrategie und einen umfangreichen Datenteil.

www.bvl.de/e-commerce

12 Key Steps to Becoming a Supply Chain Cybersecurity Leader

Whitepaper zur transport logistic veröffentlicht

Zur Messe transport logistic haben die BVL und die Messe München ein englischsprachiges Whitepaper zum Thema Cyber-Sicherheit herausgegeben. Die zugrunde liegende BVL-Studie „Cybersicherheit in Supply Chains“ hatte unter anderem eine Gruppe von Unternehmen identifiziert, die in puncto Cyber-Sicherheit als führend gelten. Sie werden deutlich seltener angegriffen und sind im Fall eines Angriffs deutlich schneller wieder arbeitsfähig als andere Unternehmen. Im vorgelegten Whitepaper hat die Secida AG diese Gruppe weiter analysiert und aus den Erkenntnissen eine kompakte Handreichung für Unternehmen zusammengestellt, die im Bereich Cyber-Sicherheit noch Nachholbedarf haben. Der Titel lautet daher „12 Key Steps to Becoming a Supply Chain Cybersecurity Leader“. In Zeiten, in denen sich Cyber-Attacks immer einfacher durchführen lassen, werden auch kleinere Unternehmen vermehrt zum Ziel. Die Folge sind etwa Produktionsausfälle oder im schlimmsten Fall die Insolvenz wegen irreparabler Schäden.

www.bvl.de/whitepaper-cybersicherheit